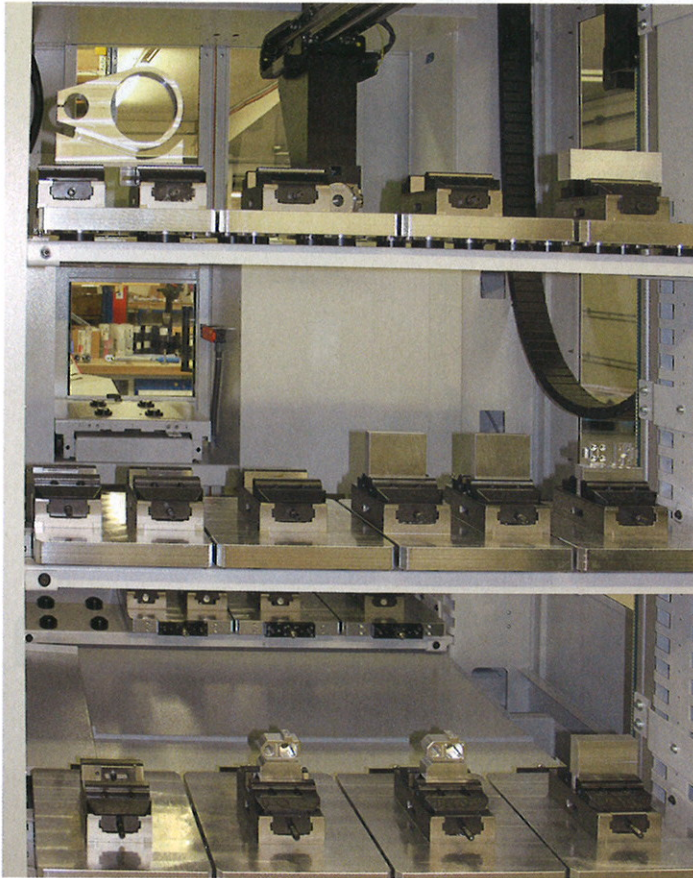


Modulare Vielfalt

Drei Produktgruppen, drei Backenbreiten, zahlreiche Anwendungsvarianten: Das Basis-Spanntechnik-Programm von Gressel mit Zentrisch-, Einfach- und Doppelspannern bietet mehr als 300 Kombinationsmöglichkeiten. Damit können sich die Kunden individuelle Spannlösungen zusammenstellen.



Zentrischspanner C2, Einfachspanner S2, Doppelspanner D2 – diese drei Werkstück-Spannsysteme bilden die modularen Komponenten des Basis-Spanntechnikprogramms der Schweizer Gressel AG. In Standard-Backenbreiten von 80, 125 und 160 mm lieferbar, und mechanisch als kompatible Kompakteinheiten aufgebaut, ergeben sich in Summe mehr als 300 Kombinationsmöglichkeiten für individuelle Lösungen.

Individuelle Spannlösungen für die automatisierte Einzelteilbearbeitung, bestehend aus je einem Zentrischspanner C2 und einer Adapterplatte zur Aufnahme auf dem Maschinentisch.

Bild: Gressel

Der Zentrischspanner C2 ist konzipiert für die Erst- und Zweitseiten-Bearbeitung und eignet sich für vielfältige Anwendungen in der flexiblen automatisierten Fertigung, betont das Unternehmen. Er bietet eine sehr hohe Genauigkeit von $\pm 0,01$ mm (bei den Backenbreiten 80 und 125 mm) bzw. 0,015 mm (bei 160 mm) und sorgt mit eingepasstem Schieber sowie dem vorgespannten, spielfrei eingestellten Zentrums-lager für wiederholgenau präzises Spannen. Die im geschlossenen System geschützte Spindel ermöglicht Spannkraften bis 25 kN (bei Backenbreite 80 mm), 35 kN (bei 125 mm) und 50 kN (bei 160 mm).

Niedriger Gesamtaufbau mit minimalen Störkonturen

Der Einfachspanner S2 zeichnet sich laut Gressel durch eine sehr stabile und flache Bauweise sowie „Spannung auf Zug“ aus, womit das Durchbiegen des Grundkörpers vermieden wird. Er benötigt nur wenig Bauraum und lässt sich für Nullpunktspannsysteme mit direkt im Grundkörper montierten Anzugsbolzen ausrüsten. Dadurch ergibt sich ein vergleichsweise niedriger Gesamtaufbau mit minimalen Störkonturen, was in der Praxis das Spannen größerer Werkstücke und die maximale Nutzung des Abstands zwischen Maschinentisch und Z-Achse gestattet. Einen großen Vorteil stellt zudem die 160°-Schnellspannung dar, mit welcher der reine Spannvorgang in weniger als 1 s erledigt ist, heißt es weiter.

Der Doppelspanner D2 basiert auf einem induktionsgehärteten und zusätzlich vernickelten Grundkörper. Eingepasste Schieber sowie lange Backenführungen und einsatzgehärtete Backen sorgen laut Angaben für eine hohe Spanngenauigkeit. Der Antrieb ist vollständig gekapselt, die Spannbereiche sind einfach zu verstellen und der Umbau auf andere Werkstückgrößen ist schnell zu bewerkstelligen. Mit wenig Drehmoment lassen sich hohe Spannkraften erzielen und die einfache Dritthand-Bedienung reduziert die unproduktiven Nebenzeiten beim Werkstückwechsel. Zu allen Produktgruppen gibt es angepasstes Zubehör in Gestalt unterschiedlicher Wechsel- und Wendebacken, Konsolen, Doppelkonsolen, Nullpunktbolzen, Pendel- und Adapterplatten sowie Werkstückanschlügen. Hinsichtlich der Adapterplatten bietet Gressel auch Kompatibilität zu weiteren am Markt erhältlichen Spanntechnik- und Palettensystemen. ■

www.gressel.ch